
Unterstützung der Bewegung „Fridays For Future“

Der Studentische Rat möge beschließen:

Der AStA ruft im Rahmen seiner Möglichkeiten die Studierenden der Leibniz-Universität Hannover dazu auf, an den Fridays For Future Demonstrationen teilzunehmen und erklärt sich öffentlich solidarisch mit den Protesten. Er erwägt die Organisation einer offenen Aktionsgruppe, die die Mobilisierung und Organisierung von Studierenden zur Partizipation im Rahmen der Fridays For Future Bewegung zum Ziel hat. Zu diesem Zweck vernetzt er sich mit weiteren Hochschulen und entsprechenden Gruppen bundesweit. Im Rahmen der nächsten Demonstration von Fridays For Future in Hannover erwägt der AStA die Organisierung einer Demonstration, die auf dem Uni-Gelände beginnt und zur Demonstration der Schüler*innen aufschließt.

Darüber hinaus unterstützt er die Organisator*innen von Fridays For Future Hannover finanziell mit einem Betrag in Höhe von 600€.

Begründung:

Die Fridays For Future Bewegung ist innerhalb des letzten halben Jahres zu einer der größten Protestbewegungen der Welt geworden. Dabei geht sie von einer jungen Generation aus, die sich zunehmend politisiert und die Verhältnisse, in denen wir leben, grundlegend verändern möchte. Die Notwendigkeit und akute Dringlichkeit, jetzt zu handeln und die politischen und ökonomischen Verhältnisse radikal zu ändern, zeigt sich vor dem Hintergrund des Klimawandels und der bald unumkehrbaren Zerstörung unseres Planeten. Unsere Aufgabe als Studierende ist es, diesen Protest zu unterstützen, ihn mitzutragen, ihn voranzutreiben und uns aktiv daran zu beteiligen. An Universitäten in Berlin und Leipzig haben sich bereits erfolgreich „Students For Future“-Aktionsgruppen gegründet, die zur Ausweitung der Proteste und zur Politisierung der Hochschule beitragen.

Fridays For Future ist nicht nur auf unsere Teilnahme an Demonstrationen oder Sympathiebekundungen angewiesen. Da die Bewegung (noch) von Schüler*innen und Einzelpersonen getragen wird, sind die Aktivist*innen zur Organisation von Demonstrationen und Veranstaltungen auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Hieraus ergibt sich die Forderung, die Fridays For Future Gruppe Hannover mit einem Betrag von 600€ zu unterstützen, um sie finanziell zu entlasten und ihren Handlungsspielraum zu erhöhen. Die Höhe des Betrags orientiert sich an den Kosten des letzten Streiktages, die von Privatpersonen getragen worden sind.